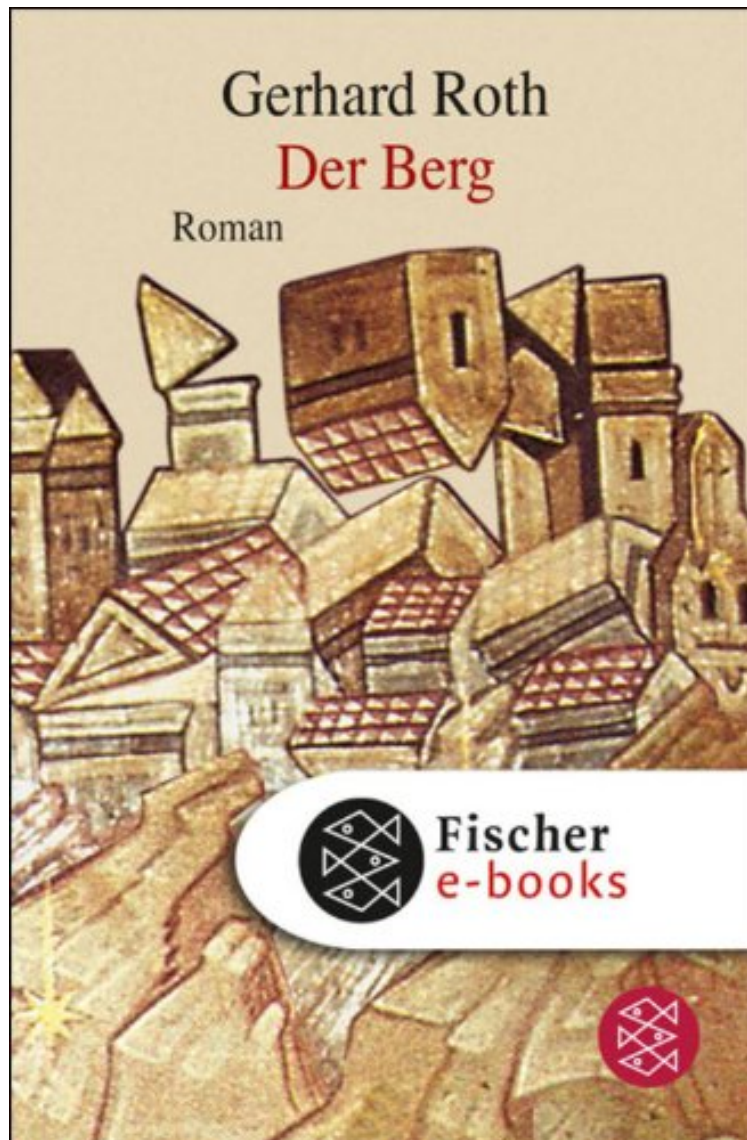


[Download pdf] Der Berg: Roman

Der Berg: Roman

Von Gerhard Roth
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #457440 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-12Erscheinungsdatum:
2011-04-12File Name: B0058G4LOW | File size: 73.Mb

Von Gerhard Roth : Der Berg: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Berg: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Journalist sucht Zeugen eines MassakersVon s.parthier@it-verlag.deDer Journalist Gartner fhrt nach Griechenland, um fr einen Reisebericht ber die Mnchsrepublik Athos zu recherchieren. In erster Linie sucht er allerdings den Dichter Goran R., der Augenzeuge eines Massakers whrend des Jugoslawienkrieges war, bei dem sechstausend bosnische

Moslems ermordet worden waren. Goran R. soll sich im Kloster Chilandar auf Athos versteckt halten. Gleich zu Beginn des Romans wird ein Informant des Journalisten ermordet. Der Leser erfährt viel Interessantes über das Leben auf Athos. Wie der Klappentext ankündigt, vermittelt der Roman eine gespenstische Atmosphäre der Irritation und Bedrohung. Aus Andeutungen zieht der Leser Schlüsse, wer (welche Geheimdienste) aus welchen Gründen hinter Goran R. her ist. Leute, die der mittrauische Journalist auf seiner Suche trifft, versucht man zugleich in einen der Töpfe zu werfen. Insgesamt gesehen fand ich diesen Roman zu langatmig und über weite Strecken auch langweilig. Daran konnte auch eine halbherzig eingefügte Liebesgeschichte nichts ändern. Gerne hätte ich mehr über die politischen Hintergründe erfahren (siehe etwa Aurora von Robert Harris) als nur vage Andeutungen. Vielleicht aber lebt das "Herz der Finsternis" des Balkans gerade von Nichtwissen und Mystik.⁵ von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Balkan bleibt geheimnisvoll. Von WoMoFakten, die man erzählen kann, aber nicht verstehen. Gefühle, die man verstehen kann, aber nur nachempfinden, nicht erzählen. Gerhard Roth schafft eine gelungene Mischung von Fakten, die er wie immer minutiös beschreibt (Ich habe vieles über Ikonen und den Berg Athos gelernt!), und persönlichem Erleben des Journalisten Gartner, in das man sich gut versenken kann - aber einer logischen Verkettung widersetzt es sich. Wahrscheinlich ist diese Mischung die einzige Möglichkeit, sich den Themen der politischen und mystifizierten Vergangenheit im Südosten unseres Kontinents zu nähern. Was mir bei diesem erfolgreichen Versuch am besten gefällt, ist die Tatsache, dass es Roth nicht darum geht, den Lesern eine politische oder nationale Position nahezu legen.² von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Suche nach dem serbischen Dichter. Von scherrer@bibl.unibe.ch Der Kulturjournalist Gartner erhält von seinem Wiener Magazin den Auftrag, einen Reisebericht über die Mönchsrepublik Athos zu schreiben und gleichzeitig den verschwundenen serbischen Dichter Goran R. aufzuspüren, der sich dort im Kloster Chilandar versteckt haben soll. Der Poet wird als Augenzeuge von serbischen Kriegsverbrechen in Bosnien gleich von zwei Geheimdiensten gesucht: Der eine will ihn zu Aussagen zwingen, die Politiker- und Generalsköpfe kosten werden, der andere hat es eben deshalb auf R.s eigenen Kopf abgesehen. Garters Suche wird zusätzlich durch die Ermordung seines griechischen Mittelsmannes erschwert. Trotzdem macht er sich von Thessaloniki aus auf den beschwerlichen Weg, ausgerüstet mit einem lediglich fünf Tage gültigen Besuchervisum sowie berechtigter Angst und Misstrauen seinen Mitmenschen gegenüber. - Der vorzüglich recherchierte und spannende Roman verschafft Aussenstehenden einen ersten Eindruck in die einzigartige Welt orthodoxer Mönche.

Kurzbeschreibung Ein Journalist fahndet nach einem serbischen Dichter, der während des bosnisch-serbischen Krieges unfreiwilliger Zeuge eines Massakers wurde. Doch schon seinen ersten Kontaktmann in Thessaloniki findet er nur noch tot vor. Er sucht den Dichter auf dem heiligen Berg Athos und gerät in den Klöstern dort in einen Strudel gespenstischer und bedrohlicher Ereignisse, die ihm immer neue Hindernisse in den Weg stellen. Es beginnt eine spannende und zugleich hochliterarisch erzählte Hetzjagd durch die Welt des Balkans, die erst in Istanbul endet.

Kurzbeschreibung Ein Journalist fahndet nach einem serbischen Dichter, der während des bosnisch-serbischen Krieges unfreiwilliger Zeuge eines Massakers wurde. Doch schon seinen ersten Kontaktmann in Thessaloniki findet er nur noch tot vor. Er sucht den Dichter auf dem heiligen Berg Athos und gerät in den Klöstern dort in einen Strudel gespenstischer und bedrohlicher Ereignisse, die ihm immer neue Hindernisse in den Weg stellen. Es beginnt eine spannende und zugleich hochliterarisch erzählte Hetzjagd durch die Welt des Balkans, die erst in Istanbul endet.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Gerhard Roth, 1942 in Graz geboren, lebt als freier Schriftsteller in Wien und der Südstyrienmark. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählungen, Essays und Theaterstücke, darunter den 1991 abgeschlossenen siebenbändigen Zyklus Die Archive des Schweigens. Anschließend erschienen die Bände des Orkus-Zyklus: die Romane Der See, Der Plan, Der Berg, Der Strom und Das Labyrinth, die literarischen Essays über Wien Die Stadt sowie die beiden Erinnerungsbande Das Alphabet der Zeit und Orkus. Zuletzt erschien der Roman Grundriss eines Ratsels. Literaturpreise (Auswahl): Preis der SWF-Bestenliste, Alfred-Döblin-Preis Marie-Luise-Kaschnitz-Preis Preis des österreichischen Buchhandels Bruno-Kreisky-Preis 2003 Groes Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Wien 2003 Jakob-Wassermann-Preis 2012 Jeanette-Schocken-Preis 2015 Jean-Paul-Preis 2015 Groes österreichischer Staatspreis 2016 Hoffmann-von-Fallersleben-Preis 2016